



Medienmitteilung

Winterthur, 4. Mai 2019

Klima-Demonstration, Winterthur, 4. Mai

Der Druck lässt nicht nach: Erneut sind tausende Menschen in Winterthur auf die Strasse gegangen um für ihre Zukunft einzustehen, trotz Ferien und garstigem Wetter. Es schlossen sich Leute aus der gesamten umliegenden Region an - unter anderem aus Zürich, Schaffhausen und Frauenfeld. Am 5. Juni findet der erste Klimastreik in Winterthur statt.

Der Demonstrationzug von 2500 Menschen zog friedlich durch die Altstadt, umrundete den Bahnhof und fand sich zum Abschluss im Stadtpark ein. Laut Veranstaltenden und Stadtpolizei gab es keine Zwischenfälle, die Demonstration verlief durchgehend friedlich. Die Demonstration stand im Zeichen der Klimakrise. Diese muss als solche anerkannt werden und die Gesellschaft muss transparent über Ursachen und Folgen der Krise informiert werden. Es muss aufgezeigt werden, welche Veränderungen für unser aller Überleben im Verkehrs-, Energie-, und Ernährungssystem nötig sind. Laut dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) müssen die entscheidenden Schritte im nächsten Jahrzehnt erfolgen. Dies betonte auch Suban Biixi in einer Rede während des Klimastreiks: „Wir, die Bewohner*innen dieser Erde, sind auf einem Zug, der durch die Klimakrise befeuert, rasant dem Abgrund entgegenfährt.“

Rahmenprogramm mit Slam Poetry, Musik und Diskussionen

Zwischen Musik, Poetry Slam und Siebdruck wurde intensiv diskutiert. Der Klimastreik Winterthur bot verschiedene Informationsstände zu thematischen Schwerpunkten. Inwiefern ist die Klimakrise eine soziale Krise? Kommt der Schweiz in der gegenwärtigen Situation eine besondere Verantwortung zu? Ist unendliches Wachstum auf einem begrenzten Planeten möglich? Die Diskussionen wurden kontrovers und fundiert geführt. Es lagen relevante wissenschaftliche Studien und Artikel auf inklusive einer Zusammenfassung, welche einen leichten Einstieg ermöglichte. Unumstritten blieb die Tatsache: weiter machen wie bisher ist keine Option. Abgerundet wurde das Rahmenprogramm von musikalischen Darbietungen und Poetry Slam.

Aufruf zum ersten Klimastreik in Winterthur: Freitag, 5. Juli 2019

Nach den beiden Demonstration streikt Winterthur am Freitag, 5. Juli für das Klima.

Die Klimakrise ist Realität, die Fakten sind seit Jahrzehnten unumstritten, doch Politik und Wirtschaft leiten keine ernsthaften Schritte ein. Die Gesellschaft muss jetzt Widerstand leisten und der Unentschlossenheit ein Ende setzen. Weiter machen wie bisher ist keine Option. Deshalb fordert die Klimastreik-Bewegung alle auf, sich anzuschliessen und am Freitag, 5. Juni zu streiken.